

Serbien setzt Kopfgeld auf Mladic

Belgrad. Die serbische Regierung hat sich stärker als je zuvor für die Ergreifung des seit beinahe zwölf Jahren international gesuchten bosnischen Serben-Generals Ratko Mladic engagiert. Wie die serbische Nachrichtenagentur Beta am Freitag berichtete, setzte der nationale Sicherheitsrat in Belgrad für Informationen, die zur Ergreifung Mladics führen, eine Prämie von einer Million Euro aus. Mladic soll vor dem Internationalen Kriegsverbrechertribunal für Ex-Jugoslawien in Den Haag der Prozeß gemacht werden. Die serbische Regierung setzte auch Prämien zur Ergreifung des Kroaten Goran Hadzic und des bosnischen Serben Stojan Zupljanin aus. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/94227.serbien-setzt-kopfgeld-auf-mladic.html>